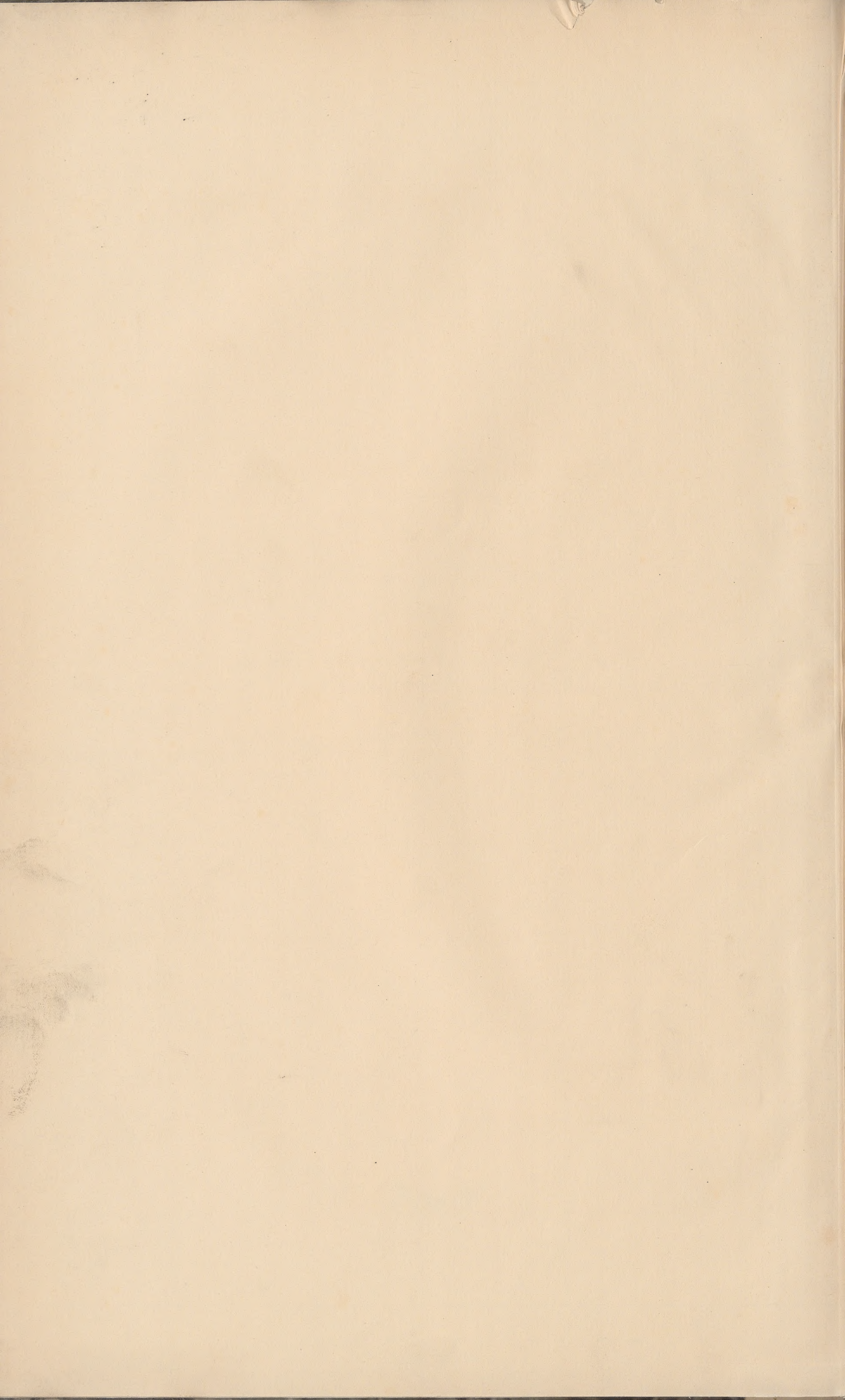


ted in Germany





THESAURUS BOTANICUS

AUCTORE

LEOPOLDO TRATTINNICK.

Sumptibus editoris.

Viennae, 1819.
Typis Antonii Strauss.

Forsan et haec olim meminisse juvabit.

Virg.

****

Vorbericht.

Im Jahre 1805 begann ich die Herausgabe dieses Werks, unter Umständen, die meiner Unternehmung das beste Gedeihen zu verheissen schienen. Aber die verhängnissvollen Ereignisse einer unmittelbar darauf eingetretenen, den wissenschaftlichen Fortschritten überhaupt sehr ungünstigen Periode erschöpften nur zu bald meinen Muth, und brachten mich zu dem Entschlusse, sogar die schon ganz fertigen, illuminirten, ferneren Tafeln bey Seite zu legen, und die gestochenen Platten abschleifen und zerschneiden zu lassen. Ich unternahm, an dessen Stelle, im J. 1811 mein Archiv der Gewächskunde, und später, als Theile desselben, meine Flora des österreichischen Kaiserthumes, und mein Werk über die Gartenpflanzen. Ich vermeinte, durch solche für den abgebrochenen Thesaurus botanicus Ersatz zu leisten. Indessen haben sich die Anfragen nach diesem immer wiederhohlt, und dergestalt vervielfältigt, dass ich mich endlich nach 14 Jahren gezwungen sehe, meine alten Vorräthe hervorzusuchen, und jene 80 Nummern, die ich schon damahls in Bereitschaft hatte, zu einem Ganzen zusammenzufügen, und zu complettiren.

Wenn, leider, das Alter, zwar nicht der Mahlerey, aber doch der Weisse des Papiers geschadet hat; so mag die verbesserte Einrichtung des Ganzen bezeugen, dass ich das Mögliche aufbiethe, um diesen Nachtheil, so viel an mir liegt, gut zu machen. Neue Abdrücke konnten nicht mehr gemacht werden, da die Platten nicht mehr vorhanden sind. Aber die Bearbeitung des Textes, hoffe ich, soll für viel gediegener erkannt werden, als jene ursprüngliche in den ersten 5 Heften gewesen. Die Definitionen sind fast alle neu, oder auf's wenigste in einigen Puncten berichtigt, und die angeführten Autoren: Aiton, Andrew, Banks, Bieberstein, Brown, Cavanilles, Clusius, Curtis, Decandolle, Delamarc, Delaroche, Dillenius, Gawler, Gmelin, Gouan, Haworth, Hoffmann, Host, Jacquin, Labillardière, Lehmann, L'Heritier, Linnée, Loiseleurdelongchamps, Loureiro, Meerburg, Michaux, Micheli, Palisot-Beauvois, Pavon, Poiret, Pursh, Redoutée, Roemer, Roscoë, Roxbourgh, Ruiz, Salisbury, Schultes, Scopoli, Sims, Smith, Sprengel, Sturm, Swarz, Thunberg, Vahl, Ventenat, Wendland, Willdenow, bezeichnen nur die Synonymie, und es wird keinesweges mit deren Nahmen eine Übereinstimmung der Phrasen angedeutet.

Seit dem Jahre 1805 hat die Botanik gar viele Reformen erlitten, und manche derselben trafen auch selbst die schon gelieferten Abbildungen, z. E. jene Nro. 9, 10, 11, 12, 19 etc. Aus diesem Grunde hielt ich es für nöthig, den alten Text ganz zu verwerfen, und als nicht existirend zu betrachten, ihn daher, vom Anfang an, ganz neu zu bearbeiten, und meinen alten Abnehmern jener ersten 5 Hefte mit der Fortsetzung auch zugleich diese neugedruckten ersten 20 Nummern unentgeltlich nachzuliefern. Der Zeitraum des eingetretenen Stillstandes hat nur einen Theil dieser Artikel von dem Reitze der Neuheit entkleidet, hingegen fast zu allen eine bedeutende Menge von Berichtigungen geliefert. Es ist sonderbar genug, und wirklich ein glücklicher

Zufall zu nennen, dass so manche meiner damahls neuen Abbildungen auch jetzt noch neu geblieben, andere wenigstens in dieser Vollständigkeit noch nicht übertroffen worden sind, wie jene Nro. 4, 25, 34, 35, 36, 44, 45, 53, 54, 57, 58, 60, 61, 63, 64, 65, 66, 68, 74, 75 u. dgl.

Die Synonymie habe ich mit Auswahl beygefügt, dann das Vaterland, und, mit den gewöhnlichen Zeichen, die Dauer angegeben. Hierauf folgt bey jeder Nummer eine ganz kleine Observation, und den Schluss macht bey jedem Artikel eine abgekürzte Hindeutung auf die Cultur. Daher die Abkürzungen: S. d. Sub dio, im freyen Lande; Fr. frigidarium, kaltes Haus; Vir. viridarium, Orangerie; Tep. tepidarium, Treibhaus; Cald. caldarium, warmes Haus zu lesen sind.

Den Text habe ich so wirthschaftlich als möglich eingerichtet; ich glaubte, diese Huldigung unsern sparseligen Tagen schuldig zu seyn, um nur einen recht niedrigen Preis für die wenigen Exemplare dieser Ausgabe machen zu können.

Was ich einst im Sinne hatte, durch dieses Werk zu leisten, das hoffe ich nun durch mein Archiv der Gewächskunde, und seine Abtheilungen auszuführen. Der Thesaurus botanicus bleibt ein Vorläufer dieses letztern, und da das Format des Archivs viel kleiner ist; so können, zumahl ohne Farben, um den nähmlichen Preis, und in derselben Zeit, um so viel mehr Abbildungen geliefert werden, was denn doch die Hauptsache ist, da man mit blossen Systemen und Beschreibungen nicht immer auslangt, und eine dagegen gehaltene Figur gar oft viel sicherer und weit schneller entscheidet.

Mit dieser geschichtlichen Darstellung, mit diesen unumwundenen Geständnissen hoffe ich die Existenz des gegenwärtigen Productes, und mein Gewissen selbst, vor gegründeten Vorwürfen sicher gestellt und gerettet zu haben. Denn bey allen den unvermeidlichen Unvollkommenheiten, die ich an diesem weder verkenne, noch widerspreche, werden doch Manche so ganz ohne Nutzen weder diese Pflanzenbilder ansch uen, noch meine Bemerkungen lesen.

Wien den 21. Jänner 1819.

Der Herausgeber.

Tab. 1. Statice mucronata L. Stachelspitzige Statice. St. *caule diffuso, alato, crispo, spicis secundis.* Ait. h. k. II. p. 184. H. in Barbaria. ♃. Folia radicalia Campanulam, caules Genistam sagittalem, inflorescentia Heliotropium referunt, herba ingrata, sed florens pulcherrima. Fr.

T. 2. Dionaea muscipula L. Fliegenfangende Dionäa, Venusfliegenfalle. D. *racemo multifloro, laxo, petalis integris, apice convolutis.* Ait. h. k. III. 44. Plures sub hoc nomine suspicor versari species, quarum alia peuciflora petalis tridentatis, pedunculis elongatis, alia petalis erosis etc. Præsens videtur vera Linnaeana esse. H. in Carolinae uliginosis. ♃. Aestate Cald. hieme Fr.

T. 3. Dianthus deltoides L. Deltaförmiger Dianthus. D. *floribus solitariis, squamis calycinis ovato-lanceolatis, acutis, subbinis, foliis obtusiusculis, subpubescentibus, petalis denticulatis, punctatis.* Ait. h. k. III. 80. Schult. Fl. a. I. 657. H. in Austriae pratis et collibus. ♃. Culta elegantiores varietates profert, quam D. carthusianorum, plumarius etc. S. d.

T. 4. Geranium striatum L. Aderigtes Geranium. G. *pedunculis bifloris, petalis obcordatis, reticulato-venosis, foliis inferioribus ad angulos sphacelatis, quinquelobis, superioribus trilobis, irregulariter dentatis.* Ait. h. k. IV. 186. H. in Italia. ♃. Planta quasi e longinquo affinis G. argenteo. S. d.

T. 5. Parnassia palustris L. Sumpf-Parnassia. P. *foliis radicalibus cordatis, acuminatis, appendicibus nectariferis multifidis.* Ait. h. k. II. 177. Sch. Fl. a. I. 523. H. in uliginosis et turfosis, usque ad cacumina alpium. ♃. Planta mirabilis nectariis, staminum motu alternativo, et divulgatione per zonam temperatam in omni orbe antiquo. S. d.

T. 6. Parnassia asarifolia Vent. Asarumblätterige Parnassia. P. *foliis radicalibus reniformibus, petalis unguiculatis, nectariis trifidis.* Vent. jard. d. l. Malm. I. 39. Pursh. fl. Am. sept. I. 208. H. in altis montibus Virginiae et Carolinae. ♃. P. caroliniana et asarifolia sine dubio ortae sunt e P. palustri, quae pariter in America sept. occurrit. Fr.

T. 7. Sagittaria sagittifolia L. Pfeilblätterige Sagittaria, Pfeilkraut. S. *foliis lanceolatis, acuminatis, sagittatis, lobis lanceolatis, rectis, scapo simplici.* Ait. h. k. V. 282. Sch. Fl. a. II. 124. H. in aquis stagnantibus vel lente fluentibus Austriae. ♃. Variat foliis linearibus, tum et angustioribus, latioribusque. Alia varietas major colitur in imperio sinensi in usum olitorium. S. d.

T. 8. Sagittaria lancifolia Andr. Eyförmiges Pfeilkraut. *Sagittaria foliis utrinque integris, floribus magnis, petalis undulatis.* Ait. h. k. V. 283. Andr. Bot. Rep. V. 333. Sims. B. Mag. 1792. H. in paludibus Jamaicae et Cubae, nec non in continenti Americae meridionalis, non in Carolina; nam species carolinensis ab hac praesenti differt, et est S. falcata Purshii. ♃. Tep.

T. 9. Aulax pinifolia Brown. Föhrenblätteriger Aulax. A. *foliis filiformibus, canaliculatis.* Ait. h. k. V. 373. Brown. in Linn. trans. X. 49. H. ad prom. b. spei. ♄. Genus dioicum, a Protea nuperrime separatum, de quo notandum, quod *Protea pinifolia* Willd. sit *mas*, et *Pr. bracteata* Thunb. *foemina*. In altera specie, Aulace umbellata, *mas* est *Protea aulacea* Thunb. et *foemina Protea umbellata* Willd. Virid.

T. 10. Leucospermum medium. Brown. Mittleres Leucospermum. L. *stylo perigonium pubescens fere bis superante, stigmate gibboso, foliis lineari-oblongis, integris.* Brown. Linn. Trans. X. 97. Ait. h. k. I. 195. Röm. et Schult. III. 358. H. ad prom. b. sp. ♄. Est Protea formosa Andr. bot. rep. I. no. 17. et *primae edit. hujus operis.* Virid.

T. 11. Protea melaleuca. Br. Schwarz und weisse Protea. Pr. *foliis lineari-lingulatis, marginatis, ciliatis, involucris elongato-turbinatis, atris, albo pellitis, perigoniis apice ciliatis.* Brown l. c. p. 79. Ait. h. k. I. 189. Röm. et Sch. III. 345. Est Protea speciosa Andr. bot. rep. 103. et *pristinae editionis.* Virid.

T. 12. Protea speciosa L. Prächtige Protea. P. *foliis obovato-oblongis, basi angustatis, ramisque glabris, involucri foliolis sericeis, roseis, albo pellitis, apice dilatatis, perigoniis apice barbatis.* Ait. h. k. I. 188. Röm. et Sch. III. 343. Bot. mag. no. 1183. H. ad prom. b. sp. ♄. Haec est Pr. *grandiceps* 1mae *ed. h. o.* sine dubio non minus a praecedenti, quam etiam a Pr. *scabrida* Thunb. specie diversa. Virid.

T. 13. Eupatorium purpureum L. Purpurfarbenes Eupatorium. E. *foliis subpetiolatis, quaternis, quinisve, ovato-lanceolatis, serratis, rugoso-venosis scabriusculis, caule fistuloso.* Ait. h. k. IV. 507. Pursh. fl. Am. s. II. 515. H. in Amer. sept. Canad. — Virgin. ♃. Habitus Veronicae longifoliae, inflorescentia Eupatorii cannabini. S. d.

B

Tab. 14. Eupatorium maculatum. Willd. Punctirtes Eupatorium. E. *foliis subpetiolatis, quaternis, quinisve ovato-lanceolatis, inaequaliter serratis, subtus pubescentibus, caule solido, sulcato.* Ait. h. k. IV. 507. Pursh. fl. Am. sept. II. 515. Willd. sp. pl. III. 1760. H. a Canada usque Carolinam. ♃. Priori admodum similis, sed paullo major ac elegantior. S. d.

T. 15. Eupatorium urticaefolium L. Nesselblätteriges Eupatorium. E. *hispidum, foliis petiolatis, cordatis, inciso-serratis, panicula terminali, calycibus multifloris, subulatis, subpungentibus.* Ait. h. k. IV. 508. H. in nova Granada. ♃. Colitur etiam sub dio ut planta annua, sed hieme conservanda petit frigidarium.

T. 16. Eupatorium Ayapana Vent. Ayapana Eupatorium. E. *foliis lanceolatis integerrimis, inferioribus oppositis, superioribus alternis; calycibus inaequalibus, multifloris.* Vent. in Jard. de la Malm. I. no. 3. H. ad latus dextrum fluvii Amazonum. ♃. Pollet virtutibus aromaticis, et jam a brasiliensibus ut egregium sudoriferum, antiscorbuticum, et alexipharmacum laudatur. Cald.

T. 17. Claytonia virginica. Ait. Virginische Claytonia. Cl. *foliis lineari-lanceolatis, petalis integris.* Ait. h. k. II. 53. Dec. pl. grasses. 131. Bot. Mag. 941. H. in sylvis Virginiae et novae Angliæ. ♃. Genus affine Smilacineis, praecipue Ophiopogoni, auctum spatha, perigonio, staminibusque numero diminutis. Cl. *perfoliata* ad aliud genus transferenda. Ceterae species, habitu simillimae, characteribus apertissimis facillime distinguuntur. Hieme sub dio, aestate tegenda fenestris.

T. 18. Stapelia variegata L. Scheckige Stapelia. St. *corollis quinquefidis, rugosis, laciniis ovatis, acutis, fundo circulari concavo, rugoso, pedunculis corolla longioribus; ramis tetragonis, adscendentibus, basi floriferis.* Willd. Sp. pl. I. 1292. Ait. h. k. II. 95. H. ad prom. b. sp. ♃. Est *Orbea variegata* Haworthi, qui Stapelias in decem genera, scilicet *Heurnias, Duvalias, Obesias, Podanthes, Gonostemmas, Tridenteas, Orbeas, Tromotriches, Stapelias, et Caruncularias* dispescuit. Definitionem Willdenovianam praetuli, non, quod meliorem haberem Jacquiniana, sed, quod forsan nimis difficile foret, omnes species, etiam illas, quas non ipsi vidimus florentes et vivas, ejus methodo conformiter definire, cum praeter illustrissimum b. m. Jacquinum ceteri recentiores quasdam species non ita exacte dederint definitas atque descriptas. Tep.

T. 19. Dietrichia coccinea mihi. Hochrothe Dietrichia. *Dietrichia foliis ovatis, planis, basi connatis, floribus capitatis, coccineis. Crassula coccinea.* Ait. h. k. II. 190. *Rochea coccinea.* Decand. pl. gr. 1. H. ad prom. b. sp. ♄. Constitui novum hoc genus in Tabulario rei herbariae (Archiv d. Gewächskunde). no. 449. distinctissimum utique tam a Crassula, quam a Rochea, petalis 5 longe unguiculatis, unguibus conglutinatis, staminibus vix tubum excedentibus, stigmatibus arcte cohaerentibus, stylum et stigma unicum, incrassatum mentientibus. Tepid.

T. 20. Rochea falcata. Decand. Sichelförmige Rochea. R. *foliis oblongis, inferioribus obliquis, falcatis, glaucis, obtusis, basi connatis. Crassula falcata.* Ait. h. k. II. 191. H. ad prom. b. sp. ♄. Differt a Crassula corolla monopetala, campanulata, pistillis conniventibus. Tepid.

T. 21. Banksia marcescens Brown. Verdorrende Banksia. B. *foliis cuneiformibus, planis, sparsis, truncatis, superne dentato-serratis, basi attenuatis, ramis tomentosis, corollis persistentibus, marcescentibus, folliculisque glabris.* Brown in Linn. soc. transact. X. 208. Ait. h. k. I. 217. *Banksia praemorsa* Andr. Bot. Rep. IV. 258. H. in nov. Holl. ♄. Sane genus dignissimum tanto nomine, etsi per errorem natum! (vid. *Trattinnick Auswahl der Gartenpflanzen I.* 1.) Virid.

T. 22. Banksia serrata Br. Sägezähnige Banksia. B. *foliis spatulatis, grosse serratis, subtus reticulato-canescentibus, stigmate basi oblique turgido; caule arboreo.* Br. l. c. 209. Ait. h. k. I. 218. Andr. Bot. Rep. II. 82. H. in New. South Wales. ♄. Saepius in hortis cum B. dentata confunditur, quae differt floribus minoribus, cinereis, bracteis aurantiacis, et forma foliorum lato-lineari. (v. *Tratt. l. c. p.* 3. *t.* 2.) Virid.

T. 23. Banksia ericaefolia Brown. Heidekrautblätterige Banksia. B. *foliis acerosis, emarginato-bidentatis (unguicularibus), margine integerrimis, amentis elongatis, corollis sericeis, stigmate capitato.* Brown l. c. p. 203. Ait. h. k. I. 214. Andr. Bot. R. III. 156. Bot. Mag. 738. Hab. in New South Wales. ♄. Amentum vidi fere pedale in planta sicca e loco natali adlata. Virid.

T. 24. Banksia spinulosa. Brown. Stachelzähnige Banksia. B. *foliis (adultis) acerosis (1—3 uncialibus) apice tridentatis, dente intermedio longiore, marginibus spinuloso-dentatis, integerrimisque, corollis fissis, nec partitis.* Brown l. c. Ait. h. k. I. 214. Andr. Bot. R. VII. 457. Cav. ic. rar. VI. p. 26. t. 537. H. in New South Wales. ♄. Species intermedia et quasi hybrida inter B. ericaefoliam et marginatam, varians foliorum dimensione, et praesertim latitudine, floribus praecedenti simillima. Virid.

Tab. 25. Canna glauca L. Graugrüne Canna. C. *corollae limbo interiore trifido; laciniis ovatis, strictis, nectario trifido, foliis elliptico-lanceolatis, glaucis.* Roscoë in Linn. trans. VIII. 339. Ait. h. k. I. 2. Smith exot. bot. II. p. 33. t. 102. H. in America calidiori. ♃. Planta alta, nobilis, jam foliis glaucis distinctissima. Varietas, hic depicta, ornata maculis aurantiacis in limbo corollae. Cald.

T. 26. Heliconia psittacorum. L. Papageyen-Heliconia. H. *foliis basi rotundatis, glaberrimis, spadice caulino, nectario lanceolato.* Willd. Sp. pl. I. 1188. Ait. h. k. II. 54. Andr. Bot. R. II. 124. Bot. Mag. 502. Red. Lil. III. 151. H. in Surinama et Jamaica. ♃. Ab. H. Bihai nimis differt et novum genus constituere videtur. Cald.

T. 27. et 28. Strelitzia reginae Ait. Strelitzia der Königinn. Str. *scapo petiolis subaequali, ter longioribus foliis ovalibus.* Ait. h. k. ed. 1ma I. 285. Ej. ed. 2da II. 55. Red. Lil. II. 77 et 78. H. ad prom. b. sp. ♃. Species Strelitziae vix omnes Aitonis pro talibus agnoscere queo, quae utique non magis inter se discrepant, quam plures subspecies Primulae, Aconiti, Rosae, Pelargonii et sim. Genus nominatum in perpetuam gloriam *reginae Angliae Sophiae Carolinae, natae principissae de Mecklenburg-Strelitz,* de rebus publicis Brittanniae, de genere humano, et de botanices profectibus meritissimae, heu, nuperrime defunctae! Cald.

T. 29. Cytinus hypocistis L. Cisten-Cytinus. C. *caule erecto, squamis oblongis, obtusis imbricato, floribus subsessilibus, congestis, terminalibus.* Cav. ic. II. 55. t. 171. Loiseleur fl. gall. II. 616. H. in Hispania, Gallia, Italia, Graecia, et in ins. Vergada Dalmatiae. ♃. Species unica generis monoici gynandri, radicibus Helianthemorum parasytica, cujus usus medicus vix amplius sustinetur. Genus potius Monotropae affinis, quam Asaro. Nullibi colitur.

T. 30. Cynomorium coccineum. L. Hochrothes Cynomorium, Malteserschwamm. C. *stipite squamoso, amento cylindraceo, squamis imbricatis, ovatis, retusis.* Willd. Sp. pl. IV. 177. H. in Mauritania, Melita, Sicilia, Gades etc. parasyticum radicibus suffruticum littoralium, Salicorniarum etc. ♃. Est verus fungus quoad substantiam, sed phoenerogamus. An ceterae species omnes vere huc referendae sint, nescio. Saltem *Cynomorium Balanophoram* potius pro genere distincto habeo, quod jam Forsterus in Florula ins. austr. p. 64. *Balanophoram fungosam* nominavit. Non colitur.

T. 31. Aphyteja Hydnora L. Stachelschwammartige Aphyteja. A. *calyce intus echinato, extus verruccoso.* Willd. Sp. pl. III. 584. H. ad prom. b. sp. in campis Carro, parasytica ad radices Euphorbiae mauritanicae et Tirucalli. ⊙ Fungus hydnoideus, subulis automaticis. Corpus vegetabile vix ullum, nam neque radix adest, nec caulis, nec folia, neque horum omnium succedanea, sed merus flos, radici plantae alienae innatus, a forma aliorum florum valde quidem abnormis, sed tamen perfectus, nequidem nectariis deficiens, quorum vicibus subulae funguntur. Antherae tres sessiles in diaphragmate, maximae, extus polliniferae, stigmata tria persistentia, antheris conformia, sessilia in camera inferiori supra germen inferum, quod tandem in baccam abit fungosam, maximam, seminibus numerosissimis nidulantibus foetam. Linnaeus Aphytejam comparat cum Lathraea clandestina; sed haec non modo plures flores habet, sed etiam caulem, et folia, vel saltem squamas horum succedaneas. Aphyteja, veluti veri fungi, e mycelio *) nasci videtur. Utique nisus formativus, seu principium illud, quomodocunque tandem id appellare lubeat, quod initia corporum organica ad suam ultimi stadii perfectionem promovet, a climate calido magis exstimulatur. Inde rudimenta quoque, et initia genitalium, quae sine dubio etiam in ceteris fungis adsunt, ad meliorem usque et magis perspicuam perfectionem efformantur, et phoenerogama apparent, etsi ceterum a structura consueta longe aberrent. Minus aberrant in Cynomorio et Balanophora, et adhuc minus in Sarcophyta sanguinea Sparmanni. In Aphyteja sunt antherae et stigmata, quod amentum in Cynomorio. Sic pro valore nisus formativi nonnunquam nimii adeoque vitiosi, videmus flores quosdam in proliferos, polyandros transire in paniculas, triandros in enneandros, Linariam in Peloriam et sic porro. Nullibi usquedum culta.

T. 32. Valisneria spiralis L. Uhrfederartige Valisneria. V. pedunculis masculis rectis, brevibus, foemineis spiralibus. Mich. nov. pl. gen. p. 12 et 13. t. 10. H. in fossis pisanis, nec non prope Florentiam. ♃. Haec nostra est planta Michelii, comparata cum speciminibus siccatis a Dno. Schleichero communicatis. Plantam, quam illustriss. L. B. a Jacquin filius in eclogarum no. 1mo sub hoc nomine dederat, venetam et monspeliacam, ab hac Micheliana specie differre, et novam constituere, clarissimus auctor jam prima vice opinatus fuit, et serius affirmabat. Huic opinioni nullo modo contradico. Id unicum subjungo, *Valisneriam Jacquini* speciem juniorem esse, e spirali per degenerationem seruis natam. Ego enim jam saepius in flora mea

*) Vid. Tratt. Essbare Schwämme d. österr. Kaiserth. Introduct. p. XXIII.

austriaca et opere de plantis hortulanariis hanc meam opinionem declaravi, quod species creatae plantarum pedetentim per degenerationem in plures, imo in alia etiam genera abeant, et multiplicentur. Plures harum iterum pereunt, non pereunt species creatae, sed permutantur formae, juxta quas botanici genera et species definire consueverunt. Valisneriam Jacquini autem ideo pro specie juniori habeo, quia alteram organorum perspicuitate et numero superat; natura enim non solet in deterius, sed semper in melius et clarius transire, potest arte retardari, retineri nunquam potest, multo minus sua sponte regreditur.

Inflorescentia Valisneriae spiralis maxime mirabilis est; nam flores masculi sponte separantur a pedunculo (scapo), natant in superficie aquae et pollen dispergunt; foeminei non possent fructificare, si a planta divellerentur. Ut ergo a polline foecundari possint, dedit sapientissimus naturae auctor pedunculum spiralem, qui adeo extenditur, ut tandem stigmata superficiem aquae superare et pollen suscipere possint; quo facto spira iterum retrahitur, et fructus in planta maturat sub undis.

Valisneriae genus abunde affinitatem aperit cum Hydrocharide, Stratiote, Damasonio, Proserpinaca, Pistia et sim. Specierum, quae huic generi adscribuntur, mihi nonnullae suspectae sunt, et ita conformatae, ut novum et distinctum genus reposcere videantur. Sic Valisneria *octandra* nimis differt petalis, proportione genitalium et fructus dissepimento. Valisneria *nana*, Brown. et V. *americana*, Michaux: videntur esse verae Valisneriae, sed *Physkiam natantem* Lour. nollem cum Persoono adjungere Valisneriae, quae forte cum V. *octandra* unius, ejusdemque generis? Quatuor ergo habemus Valisneriae species, et duas eliminandas. Col. in aquis tepidis, hieme nunquam congelandis.

T. 33. Circaea alpina L. Alpen-Circaea. C. *caule depresso, saepe ramosissimo, glabro, foliis cordatis, subdentatis, nitidis, glabris.* Ait. h. k. I. 26. Schult. Österr. Fl. I. 40. H. in subalpinis ad sylvarum margines. ♃. Videtur esse species originaria, ex qua natae sunt C. *intermedia* et *lutetiana*. Vidi etiam specimina caule simplicissimo. Sub dio.

T. 34. Echium petraeum. Felsen-Echium. E. *caule fruticoso, diffuso, ramosissimo, foliis linearibus, obtusis, strigosis, subtus albis, margine revolutis, spicis cymosis, corollis calyce longioribus, subregularibus, genitalibus exsertis.* ♄. Accepi jam anno 1806 perelegantem hanc Echii speciem sub nomine Echii rosmarinifolii, primo detectam et lectam a reverendissimo Josepho Host Macarae (vulgo Macarsca) in adscensu montis Biokovo. Floret ad finem Maji. Anno praesenti 1818 ill. Franciscus a Portenschlag eandem iterum in eodem loco et in Almissa, in Dalmatia legit, copiosissime rupes calcareas inhabitantem. Valde doleo, quod nomen triviale E. *rosmarinifolii* non retinere liceat, cum jam alia species capensis hoc nomine praedita fuerit. Nam nostra planta in summo gradu rosmarinifolia vocari meretur. Amiciss. Dnus. a Portenschlag interea nomen petraei elegit, quia nullibi nisi in petris, ibique vero abundantem invenerat. Juxta descriptionem cell. professoris Lehmanni *) *Echium rosmarinifolium* nostro simillimum esse debet, sed nostrum ab illo notis differt sequentibus: 1mo foliis absolute sessilibus, obtusis, punctis callosis deficientibus; 2do spiculis ramosis, multifloris; 3^tio^ calycis quinquepartiti laciniis aequalibus; 4to corollae tubo glabro; et tandem, quod profecto maximi momenti est, 5to staminibus et stylo corolla longioribus. Ceteris omnibus nostra planta cum descriptione Lehmanniana *Echii rosmarinifolii* exactissime convenit.

T. 5. Alyssum minimum Willd. Kleinstes Alyssum. A. *caule diffuso, herbaceo, foliis lineari-lanceolatis, tomentosis, pilis stellalis, staminibus omnibus dentatis, siliculis glaberrimis, subdiaphanis, loculis monospermis.* Willd. Sp. pl. III. 464. Loiseleur fl. gall. II. 400. H. in provinciis altius temperatis, in apricis, sterilibus, etiam in Dalmatiae monte Marian lecta a Dre de Portenschlag. ☉. Planta simillima A. calycino, sed tenuior, calyce deciduo, et siliculis glabris subdiaphanis sufficienter distincta, et multo rarior A. calycino. S. d.

T. 36. Vaillantia muralis L. Mauern Vaillantia. V. *caule basi ramoso, foliis quaternis, ellipticis, reflexis, glabris, floribus masculis (plerumque) trifidis, germini hermaphroditi insidentibus, fructu cristato, echinato, crista alba, trifida.* Lois. fl. gall. II. 691. Ait. h. k. V. 434. Schult. österr. Fl. I. 308. H. in Europa australi, copiosissime in omni Dalmatia, in saxosis, et ad muros. ☉. Plerumque ramosissima, nonnunquam tamen et simplicissima. Folia, praeter extrema, semper deflexa, et inde a longo jam cognoscenda. Ceterum mallem potius e genere eliminare, et novum ex hac specie constituere. Inflorescentia et fructus, et totus habitus eam aperte discernunt et repellunt a ceteris Vaillantiis. S. d.

T. 37. Amaryllis Atamasco L. Amaryllis von Atamasco. A. *spatha bifida, acuta, flore pedicellato,*

---

*) Vid. J. G. C. Lehmann Plantae e familia Asperifoliarum II. p. 431. no. 314. Sunt alii, qui hanc plantam pro Moltkia e. a. habent, sed nec character genericus, nec specierum ulla descriptio cum nostra planta congruit, quae nullo modo corollam, infundibuliformem, et spicas nunquam plus quam pollicares exhibet.

perigonio campanulato subaequali; laciniis revolutis, staminibus declinatis, aequalibus. Ait. h. k. II. 223. Red. Lil. I. 31. H. in Virginia. ♃. Flores vix aperti, pulcherrime rubri, aperti depallent, penitus contra morem Oenotherae tetrapterae, quae virginea nivet, et deflorata erubescit. S. d.

T. 38. Amaryllis vittata. L. Bandförmige Amaryllis. A. *floribus pedicellatis, perigoniis-infundibuliformibus, petalis interioribus connatis, exterioribus liberis, duplici linea purpurea striatis, scapo tereti, stigmate tripartito.* Ait. h. k. II. 225. Red. Lil. I. 10. Poiret Enc. bot. Suppl. I. 318. H. ad prom. b. sp. ♃. Plantae species de pulcherrimis orbis, et in hoc genere speciosissimo primaria. Virid. temp.

T. 39. Amaryllis ornata α. perigonii tubo viridi. Geschmückte Amaryllis. A. *floribus sessilibus, perigoniis tubulosis, tubo spathis limboque longiore, curvato, limbi laciniis oblongis, patulis, fascia purpurea dimidiatis, lacinia infima divaricata, concava, foliis, carinatis, acuminatis, undulatis.* Ait. h. k. II. 226. *Amaryllis Broussonetii* Red. Lil. II. 62. *A. spectabilis* Andr. B. Rep. VI. 390. H. in Sierra Leona et Guinea Africae. ♃. Varietas β. tubo cor. purpureo est A. *zeylanica* Willd. *et Crinum latifolium* Andr. Bot. Rep. VII. 478. Hae varietates et modificationes non modo ut Synonyma, sed etiam ut culturae praecipua ornamenta adnotari et conservari merentur. Cald.

T. 40. Amaryllis belladonna. L. Frauenzimmer Amaryllis. A. *perigoniis erectiusculis, hexapetalis, laciniis roseis, scapo compresso, foliis canaliculatis, obtuse carinatis, glaberrimis.* Ait. h. k. II. 225. Red. Lil. III. 180. Sims Bot. Mag. XIX. 733. H. in India occidentali. ♃. Ab hac praesenti A. *belladonna β. capensis* specie differre videtur, quae est *A. blanda* B. M. no. 1450. multo major floribus fere albis, limbo patentissimo etc. Virid. temp.

T. 41. Amaryllis reticulata L'Herit. Netzförmige Amaryllis. A. *spatha submultiflora, perigoniis basi tubulosis nutantibus, fauce glabra, limbo venoso-reticulato, scapo compresso, foliis oblongis, basi attenuatis.* Ait. h. k. II. 225. L'Herit. Sert. angl. p. 12. t. 14. Bot. Mag. XVIII. 657. Andr. bot. rep. III. 179. H. in Brasilia. ♃. Species distinctissima floribus livido-purpurascentibus, reticulatis, planta fastuosa potius, quam ornata. Cald.

T. 42. Amaryllis reginae. L. Amaryllis der Königinn. A. *spatha biflora, floribus divaricatis, campanulatis, nutantibus, fauce barbata, foliis longe-lanceolatis, patulis.* Ait. h. k. II. 224. Red. Lil. I. 9. Bot. mag. XIII. 453. H. in regno mexicano. ♃. Flores e maximis hujus generis, speciosissimi, purpurei, eo praestantiores, cum, primo aperto, alter adhuc virgineus repetitionem festi nuptiarum polliceatur. Virid. temp.

T. 43. Amaryllis miniata Pav. Ruiz. Mennigrothe Amaryllis. A. *spatha bi, quadriflora, lacinia perigonii suprema latiori recurva, infima angustiore, tubo brevissimo, foliis loratis striatis.* Pav. Ruiz. Fl. per. III. p. 57. Bot. Mag. XLV. no. 1943. *A. brasiliensis.* Andr. Bot. Rep. V. 358. *A. equestris.* Ait. h. k. II. 224. (exclus. syn.) H. in sylvis andium, in Brasilia, nec non in archipelago Indiae occidentalis. ♃. Intermedia inter *A. reginae* et *A. equestrem*; diversa praesertim petalorum proportione, et scapo plus quam bifloro. Vidi saepius in hortis sub falso nomine *A. reginae.* Cald.

T. 44. Amaryllis formosissima L. Schönste Amaryllis. A. *scapo hysterantheo, humili, paucifloro, flore maximo, velutino, saturate purpureo, bilabiato, petalis* 3 superioribus divaricatis, reflexis, inferioribus genitalia basi involventibus, dependentibus. Ait. h. k. II. 224. Red. Lil. I. 5. Curt. bot. Mag. 47 et 1450 Note. H. in Mexico et America meridionali. ♃. Sine dubio genus proprium constituit, forma perigonii magis distinctum, quam *Brunswigia, Haemanthus*, vel ullum in familia Liliacearum. Planta saepissime biflora, rarius triflora, quadrifloras vidi paucas, sub dio florentes in fimetario. Uniflora est tantum planta juvenis, vel in olla male nutrita. In Europa ab anno 1593 colitur, sub nomine *Lilii Jacobi*, vel *Iridis suecicae.* Flos e maximis et speciosissimis. Virid.

T. 45. Amaryllis aucta mihi. Vergrösserte Amaryllis. A. *spatha multiflora, perigoniis unilabiatis, reflexis, crispis, genitalibus deflexis, petalis* $\frac{1}{3}$ *brevioribus, foliis linearibus obtusis, glabris, nudis, subcarnosis.* Ex horto Dni Ancelloti hortulani mercenarii, floruit 1805. Amaryllide undulata multo major, et petala penitus colorata. Nec potest esse A. *humilis β. major*, quae in Bot. Mag. no. 1089 depicta est, nam hujus perigonia miniacea, subregularia, et stamina stricta, floribus longiora. Diu habui pro varietate A. *undalatae*; sed jam pro specie nova mihi valet, quam ob incrementa partium, respectu A. *undulatae*, et etiam, quia pedunculi nonnunquam ramulo adaugentur, *Amaryllidem auctam* appellavi. Virid. temp.

Tab. 46. Amaryllis sarniensis L. Amaryllis von Jernsey. A. *petalis linearibus, planiusculis, genitalibus strictis, perigonio longioribus, conniventibus.* Ait. h. k. II. 227. Red. Lil. I. 33. Curt. Bot. Mag. 294. H. in Japonia et in insula Sarnio (Jernsey) ad littora Angliae. ♃. In Gallia jam an. 1634 culta fuit, teste Cornuto. Variat floribus aurantiacis et punctatis. Varietas capensis,

quam ego A. *Jacquini* dicendam proposui (*in opere meo Gartenpflanzen I. p.* 43.) ab ill. botanicis anglicanis Ker et Gawler serius A. *venusta* nominata et in Bot. Mag. no. 1090 depicta fuit. Frigid.

T. 47. Amaryllis Fothergillii Andr. Fothergills Amaryllis. A. *spatha multiflora, petalis lineari-lanceolatis, subundulatis, apice revolutis, genitalibus perigonio longioribus, strictis, foliis strictis, sub canaliculatis, subfalcatis, obtusis, glaucis.* Andr. Bot. Rep. III. 163. A. *curvifolia.* Jacq. H. Schoenbr. I. p. 33. t. 64. Red. Lil. V. 274. H. in China et ad prom. b. sp. ♃. Auctoritate Willdenowii, Aitonis, aliorumque botanicorum maximi momenti ductus, non sine haesitatione, Amaryllides *Fothergillii* et *curvifoliam* pro Synonymis suscipio. Ast nomen Andreusii, utique natu majus, jam ideo melius consultum duxi, quod nomina meritissimorum de nostra arte virorum, gratia commilitonum celebrata, in plantis conservata, non vane ac pro mentis dispositione ab aliis iterum exstirpanda esse existimarem. Si jam A. *curvifolia* sit merum A. *Fothergillii* Synonymon, tunc saltem interrogare licebit, an non etiam A. *humilem β.* Gawleri in B. M. n. 1089 et forte etiam A. *venustam* l. c. no. 1090 depictam (superius in artic. praecedentibus 45 et 46 citatas), vel tandem et ipsam A. *sarniensem* pro varietatibus A. praesentis habere liceat? Virid. temp.

T. 48. Amaryllis radiata Andr. Strahlende Amaryllis. A. *perigoniis unilabiatis, subhexaphyllis, reflexis, undulatis, genitalibus deflexis, divergentibus, flore duplo longioribus, stigmate obsoleto.* Ait. h. k. II. 228. Andr. bot. rep. II. 95. H. in China et India orientali. ♃. Teste Andreusio haec planta per Drem Fothergill e China in Angliam translata fuerat. Gawler vero dicit, in Synopsi Amaryllidum (B. M. XLVII. no. 1089.) eamdem in Roxburgii flora coromand. ined. c. tab. sine titulo adesse, adeoque etiam in India orientali sponte crescere. Planta insignis, speciosissima, coronam repraesentans, affinis A. humili, flexuosae, undulatae et sim. parte sexta in floribus saepe deficiens. Virid. temp.

T. 49. Hemerocallis flava L. Gelbe Hemerocallis. H. *foliis linearibus, carinatis, petalis tribus interioribus latioribus, nervis petalorum indivisis, scapo multifloro.* Ait. h. k. II. 304. Schult. öst. Fl. I. 551. H. in Hungaria et Sibiria. ♃. Planta elegans, floribus odoratissimis, horticulturae maxime commendanda. S. d.

T. 50. Hemerocallis graminea. Andr. Grasblätterige Hemerocallis. H. *foliis linearibus carinatis, petalis externe brunneis, tribus interioribus acutis, undulatis, nervis indivisis.* Ait. h. k. II. 304. Andr. bot. rep. IV. 244. Bot. Mag. 873. H. in Sibiria ♃. Praecedenti major, praesertim floribus. Petala angustiora, extus brunnea. S. d.

T. 51. Hosta coerulea. Blaue Hosta. H. *scapo elongatō, foliis acuminatis, floribus coeruleis. Hemerocallis coerulea.* Ait. h. k. II. 305. *Hem. japonica β.* Willd. Sp. pl. II. 198. H. in Japonia. ♃. Distinxi hoc genus (in Archiv d. Gew. I. no. 89.) ab Hemerocallide, et adhuc distinguendum existimo, quatenus Proteam, Scabiosam, Ixiam, Convallariam, Amaryllidem, Uvulariam, Alethrim, Leucojum, Iridem et centena similia genera in plura dissecamus. Jam habitus primo intuitu persuadet, et ad hanc separationem invitat, veluti ille in Petrophila, Polygonato, Brunswigia, Streptopo, Vieusseuxia. Etenim Hemerocallides habent folia linearia, et inflorescentiam toto coelo diversam. Sed character novi nostri generis essentialis consistit 1mo in limbo perigonii inflato, subirregulari, 2do in limbi laciniis carinatis, 3^tio staminibus et stylo perigonium aequantibus, 4to capsula oblonga, tenui, nec subrotunda, ventricosa. Dixi in venerationem cell. botanicorum, *Josephi* et *Nicolai Host*, quorum genera prius dicata, legibus philosophiae botanicae denegantur. Frigid.

T. 52. Hosta japonica. Japanische Hosta. H. *scapo folia vix superante, foliis subcordatis, obtusiusculis, floribus maximis, candidis. Hemerocallis japonica.* Ait. h. k. l. c. Willd. l. c. H. in Japonia. ♃. Flores odoratissimi, odore Narcissi Jonquillae. Floret nonnunquam a Julio usque ad finem Octobris. S. d.

T. 53. Eucomis undulata Ait. Wellenförmige Eucomis. E. *scapo cylindrico, foliis ovato-oblongis, undulatis, patentibus, coma racemo paullo minori.* Ait. h. k. II. 246. Willd. II. 93. Bot. mag. 1083. *Eucomis regia* hortulanorum et Red. Lil. III. 175. H. ad prom. b. sp. ♃. Eucomis regia est planta minor, racemo subgloboso, foliis terrae incumbentibus, penitus planis, veluti in E. purpureocauli, sed angustiora. Virid.

T. 54. Eucomis punctata. Ait. Punctirte Eucomis. E. *scapo cylindrico, foliis oblongo-lanceolatis, canaliculatis, patentibus, racemo longo, coma diminuta.* Ait. h. k. l. c. Red. Lil. IV. 208. H. ad prom. b. sp. ♃. Etsi planta per se amoenissima, varietatem tamen producit adhuc elegantiorem, punctis in lineas confluentibus, atrosanguineis (v. Bot. Mag. no. 1539.) adeoque scapo, foliisque pulcherrime striatis. Virid.

T. 55. Eucomis purpureocaulis Andr. Rothschäftige Eucomis. E *scapo abbreviato, clavato, atrosanguineo, foliis multifariis, expansis, obovatis.* Ait. h. k. II. 245. Andr. bot. rep. VI. 369.

H. ad prom. b. sp. ♃. Folia lata, crasciuscula, plura, radicalia; scapus crassus livido-purpureus; flores majusculi, pauci, virides; coma parva, tenuis, foliolis roseo marginatis. Virid.

T. 56. Eucomis bifolia Jacq. Zweyblätterige Eucomis. E. *foliis geminis, orbiculato-ovalibus, acutis, scapo clavato, racemo paucifloro, bracteato, coma vix notabili terminato.* Ait. l. c. Jacq. ic. rar. II. 449. Ejusd. Coll. IV. 215. Sims Bot. Mag. 840. *Melanthium massoniaefolium* Andr. B. R. VI. 368. H. ad prom. b. sp. ♃. Genus hoc coma monet Bromeliam et Fritillariam, floribus Melanthium et Ornithogalum, foliis Massoniam et Crinum, affine Hyacintho, Phormio etc. cum Fritillaria olim conjunctum, et Jussievo Basilea vocatum. Virid.

T. 57. Convolvulus althaeoides L. Eibischartiger Windling. C. *foliis cano-tomentosis, inferioribus cordatis, crenatis, repandisque, superioribus pedatis, lacinia media producta, pedunculis subbifloris.* Ait. h. k. I. 333. H. in insula Calujera, prope Jaderam (Zara), Sebenici, Spalati, in ins. Vergada reverendiss. Jos. Host; ubique ad littora maris in Dalmatia ill. Franc. a Portenschlag. Ceterum in Archipelago graeco. ♃. Planta speciosa et amoenissima, horticulturae non satis commendanda. Tota hieme sub dio.

T. 58. Convolvulus althaeoides *β.* tenuior. *Conv. argenteus, elegantissimus, foliis tenuiter incisis.* Tourn. inst. 85. Ait. h. k. l. c. Curt. Bot. Mag. X. 359. A praecedenti primo intuitu specie differre videtur; sed accuratius consideratus, nil nisi varietatem angustifoliam, et floribus nonnunquam minorem exhibet. An non pariter C. *bryoniaefolius* mera sit hujus varietas tomento destituta, aliis inquirendum et dijudicandum committo. Communic. rev. Jos. Host. H. cum praecedenti ♃.

T. 59. Ipomea grandiflora Andr. Grossblumige Ipomea. I. *foliis cordatis, acuminatis, integerrimis, pedunculis subunifloris.* Andr. Bot. Rep. VI. 403. H. in India? Hanc a *Convolvulo grandifloro* Willd. Sp. pl. I. 859. differre sentio, cum non modo non sit *Convolvulus*, sed etiam habitu, foliis attenuatis et seminibus glabris ab eodem recedat. Cald.

T. 60. Ipomea hederaefolia L. Epheublätterige Ipomea. I. *foliis trilobis, cordatis, pedunculis multifloris, racemosis.* Ait. h. k. I. 341. Willd. Sp. pl. I. 885. H. in America australi. ⊙. Angli hanc speciem primo acceperunt, 1773, a Jacquino nostro, patre, ego ex India orientali. Cald.

T. 61. Dracocephalum austriacum L. Oesterreichisches Dracocephalum. D. *floribus verticillatis, majoribus, foliis infimis petiolatis, ovatis, serratis et crenatis, deinde pinnatifidis, demum sessilibus, bracteisque confertis, tripartitis.* H. in Austriae et Bohemiae montibus apricis. Abundat in Caucaso. ♃. Sub cultura mihi saepius produxit florum degenerationem, quae singularem *Peloriae* speciem refert, tubo scilicet longissimo, fauce penitus deficiente, et limbo irregulari, staminibus emergentibus, aequalibus. S. d.

T. 62. Peloria Linariae vulgaris. Wunderblume von der gemeinen Linaria. Propagatur abunde per stolones. De hac degeneratione Linariae vulgaris (Antirrhini Linariae L.) Linnaeus in Amoen. acad. 1. 62. dicit: „Ortam a Linaria, productamque Peloriam statuendo, rem miram et incredibilem primum adfirmare haud immerito videbimur. Neque enim majori miraculo Pyrus *Narcissos*, Carduus *ficus*, Spina *uvas* producerent." Cell. C. Chr. Gmelin in fl. bad. II. 694. aliam habet ejusdem speciei *peloriam anectariam*, scil. calcaribus penitus destitutam, ideoque adhuc magis abnormem. Delineatus hic porro est flos bicalcaratus absque alia permutatione a me observatus.

T. 63. Linaria triphylla Mill. Dreyblätterige Linaria. L. *foliis t e r n i s, ovatis, obtusis, trinerviis, margine scabris, spica terminali, floribus pedunculatis.* Ait. h. k. IV. 12. *Antirrhinum triphyllum* Willd. Sp. pl. III. 237. Planta valde anomala, praesertim magnitudine, colore florum et inflorescentia. Sub cultura propria semel tulit flores *P e l o r i a e,* quadrifidos, calcaribus 4 instructos. Specimen hic depictum attentius contemplanti explicare videtur naturae prodigium. Hic enim ramuli peloriferi *u n i f l o r i,* ceteri *q u a d r i f l o r i.* Ergo flos pelorius est monstrum ex quatuor floribus connatis ortum, in quo impetus regularis ad flosculos separatim efformandos, quacumque demum ex causa debilitatus non suffecerat. H. in Europa australi. ⊙. S. d.

T. 65. Hedona sinensis. Lour. Chinesische Hedona. H. *foliis oppositis, subcoriaceis, undulatis, marginatis, spinuloso-ciliatis, laminis petalorum eroso-dentatis.* Loureiro cochinch. ed. Willd. I. 351. *Lychnis coronata* Thumb. jap. 187. *Lychn. grandiflora* Jacq. ic. rar. I. 84. Ej. Coll. I. 149. *Agrostemma Banksia* Meerb. ic. II. 28. H. in China et Japonia ♃. Sane genus Loureironis restituendum. Differt enim a *Lychnite* calyce basi contracto, bracteis squamatis more Dianthorum suffulto, persistente, petalis basi in tubum coalitis, indivisis, staminibus reflexis, germine pedicellato, capsula calyce semitecta, pentagona, oblonga, uniloculari; ab *Agrostemmate* autem calyce bracteato, elongato, et capsula obovata. Ceterum revera hoc genus magis alienum a *Lychnite* quam ab *Agrostemmate.* Virid. Anno 1804 mihi sub dio maturavit semina.

T. 66. Lychnis alpina L. Alpen-Lychnis. L. *glabra, foliis radicalibus congestis, depressis, li-*

neari - lanceolatis, crassiusculis, caulinis oppositis, distantibus, floribus corymboso-capitatis. Host Syn. 252. Schult. fl. austr. I. 698. Loiseleur I. 270. H. in alpibus europaeis a Norvegia usque ad Pyrenaeos. ♃. Planta florens pulcherrima, habitum Primulae quodammodo imitans, splendore Dianthi. Frigid.

T. 67. Dianthus caesius Smith. Graugrüner Dianthus. D. *caule basi ramosissimo, diffuso, ramis subunifloris, strictis, squamis calycinis subrotundis, brevibus, petalis ciliato - laceris, pubescentibus, foliis glaucis, rigidiusculis, margine scabris.* Ait. h. k. III. 82. H. in Anglia, Gallia, Germania. Missus mihi loco *Dianthi arenarii*, a quo differt praesertim petalis margine tantum laceris. S. d.

T. 68. Dianthus rigidus Bieberst. Steifer Dianthus. D. *floribus solitariis, squamis calycinis ovatis, acutis, brevibus, caule basi ramosissimo, suffruticoso, foliisque subulatis, patulis, pubescenti - scabriusculis.* Bieberst. fl. taur. cauc. I. 325. Willd. Enumer. I. 468. H. in arena mobili collium sareptensi coloniae adjacentium. ♄. Flores albi minores, petalis grosse dentatis. S. d.

T. 69. Diosma serratifolium Curt. Sägezähniges Diosma. D. *foliis lineari - lanceolatis, glanduloso — serrulatis, pedunculis axillaribus, oppositis, subunifloris.* Curt. Bot. Mag. XIII. 456. Vent. Jard. d. l. Malm. II. 77. Ait. h. k. II. 32. *Parapetalifera serrata* Wendl. Coll. pl. I. 34. H. in Botany - Bay novae Holl. ♄. Valde me pronum confiteor, genus *Parapetaliferae* a *Diosmate* separandum, praesertim, cum praesens non sit unica species, sed et *P. odorata* Wendl. l. c. no. 15, eundem offerat characterem genericum. Interim nomen et mihi et aliis displicet. Sed utique nomen alienari posset, abs quod genus ipsum denegaretur legibus et consuetudinibus nostris penitus conforme. Virid.

T. 70. Crowea saligna Smith. Weidenblätterige Crowea. Cr. *foliis lanceolatis, marginatis, calycibus nudis, corollis glabris.* Ait. h. k. III. 36. Bot. Mag. 989. Vent. Malm. I. 7. Andr. bot. rep. II. 79. H. in nova Holl. ♄. In herbario musei caes. reg. siccata a Billardiero existit altera adhuc species, quam interim Cr. *lavandulaefoliam* appello, et sequenti phrasi distinguo: Cr. foliis linearibus, obtusiusculis, glaucescentibus, calycibus squamuloso - bracteatis, corollisque tomentosis. H. in Port Jackson et montibus coeruleis ♄. Virid.

T. 71. Bauera rubiaefolia Salisb. Krappblätterige Bauera. B. *foliis verticillatis, lanceolatis, dentatis, floribus cernuis.* Salisb. in Ann. of Bot. I. 512. seqq. Ait. h. k. III. 317. *Bauera rubioides* Andr. Bot. Rep. III. 198. Bot. Mag. 715. Vent. Malmais. II. 96. H. in Botany - Bay nov. Holl. ♄. Descriptio et historia maxime absoluta invenitur in supracitatis Ann. of Bot. Genus in venerationem fratrum et cell. pictorum *Bauer* nominatum dicitur, affine *Saxifragis*, sed meo judicio potius ad *Tiliaceas* spectat in viciniam *Bixae* et sim. Virid.

T. 72. Melaleuca squarrosa Labill. Sparrichte Melaleuca. M. *foliis oppositis, parvis, ovatis, attenuatis, 5 — 7 nervibus, subpetiolatis, spicis infra apicularibus, oblongis, ovalibus, bracteis foliaceis, calycis laciniis enervibus, rotundatis, phalangium unguibus brevissimis, staminibus pallidis.* Willd. Sp. pl. III. 430. Labill. novae Holl. II. p. 28. t. 169. *Melaleuca myrtifolia.* Vent. Malm. I. 47. H. in nova Holl. et ins. Van Diemen. Detecta a Dav. Nelson. ♄. Melaleucae plerumque ultra inflorescentiam ramulos extendunt, et quasi comam, seu coronam foliosam illi superimponunt, jucundo sane sponsalium ab ipsa natura celebratorum spectaculo. Virid.

T. 73. Actinotis Helianthi. Labill. Sonnenblumenartiger Actinotis. A. *tomentosus, foliis decursive pinnatis involucro maximo, molli, concolori.* Labill. N. H. spec. I. 67. t. 92. *Eriocalia major.* Smith exot. bot. II. 37. t. 78. H. in Van Leuwin. ⊙. Genus affine Astrantiae, foliis Ranunculi, cujus alteram speciem sub nomine *Eriocaliae minoris* cell. Smith l. c. dedit, quae differt foliis tripartitis, supra viridibus, glabris, infra albo tomentosis, caule ramoso, capitulis multo minoribus, involucris intus albis. S. d.

T. 74. Eryngium Bourgati Gouan. Bourgats Eryngium. E. *foliis radicalibus, caulinisque alternis, tripartitis, bis trifidis, involucris subulatis, polyphyllis, subspinosis.* Ait. h. k. II. 117. Willd. Sp. pl. I. 1359. Gouan ill. 7. t. 3. H. in Europa australi, et Constantinopoli. ♃. De Eryngiis cell. *F. Delaroche* dedit monographiam eruditissimam pariter ac splendidissimam sub titulo: *Eryngiorum, nec non generis novi Alepideae historia.* Par. 1808 in fol. c. tab. 32 nitidissimis. Virid.

T. 75. Astrantia carniolica Jacq. Krainerische Astrantia. A. *foliis radicalibus quinquelobis integris, irregulariter dentatis, umbellis laxis, patulis.* Jacq. fl. a. App. 10. Schult. fl. I. 471. Sturm Deutchl. Fl. I. Abth. VIII. Bd. *Astrantia minor* Scop. fl. carn. I. 187. c. fig. Host. Syn. 138. H. in Carniolia, Carinthia et Germania, an etiam in Bohemia? ♃. Potius A. *majori* affinis, a *minori* toto coelo diversa. Planta elata, tenera, laxiuscula, sed folia multo minora, quam in A. majori. S. d.

T. 76. Astrantia minor L. Kleinere Astrantia. A. *foliis digitatis, septenis, novenis, lanceolatis, acutis, argute dentatis.* Sch. fl. I. 471. Sturm l. c. Smith exot. bot. II. p. 35. t. 77. H. in Carinthia, Tyroli et Germania. ♃. Exclusis *Dondia epipactyde* Spreng. et *Alepidea ciliari* Delar. habemus nunc 5 species Astrantiae, scilicet: 1mo A. *helleborifoliam*; 2do A. *trifidam* Hoffm. 3tio A. majorem; 4to A. *carniolicam*, et 5to A. *minorem*. Primariae duo, sc. A *helleborifolia* et *trifida* sunt species caucasicae, quarum anterior aliis etiam A. *maxima* et *heterophylla* vocatur, posterior a solo Hoffmanno (v. ej. Genera plant. umbell. Mosqu. 1814 p. VIII. ejusdemque hort. sicc. caucas. fasc. 1) sequenti phrasi discernitur: A. *trifida, fol. omnibus digitato-tripartitis, radicalibus subtrilobis, dupplicato-serratis, ciliatis, involucris sparsim apice spinulosis.* S. d.

T. 77. Pontederia cordata L. Herzförmige Pontederia. P. *foliis cordatis, floribus spicatis.* Ait. h. k. II. 206. Pursh fl. Am. sept. I. 223. Red. Lil. II. 72. Bot. Mag. 1156. H. in Amer. sept. stagnis a Canada usque Floridam. ♃. Demptis *P. ovata* (nunc Phrynio capitato W.) et *P. limosa* (Heteranthera limosa Vahl.) restant de hoc genere sequentes species: 1mo *P. dilatata* Andr. 2do *P. cordata* L. 3tio *P. angustifolia* Pursh. 4to *P. hastata* L. 5to *P. vaginalis* W. 6to *P. azurea* Swarz. 7timo *P. natans* Palisot; 8vo *P. rotundifolia* L. Hoc genus imitat Sagittariam, accedit ad Alisma, tangit Scitamineas, affine Heterantherae (Leptantho Mich.) Polyanthi, Alstroemeriae et sim. S. d.

T. 78. Agapanthus umbellatus Ait. Doldenblüthiger Agapanthus. A. *scapo foliis longiore, floribus umbellatis.* Ait. h. k. II. 221. Red. Lil. I. 6. *Crinum africanum* L. Sp. pl. 419. H. ad prom. b. sp. ♃. Separandus *A. ensifolius*, qui *Mauhlia* Thunbergio vocatur, cum neque Polyanthi, neque Hyacintho, neque Massoniae, nec Agapantho pleno jure adnumerari possit. Frig.

T. 79. Fritillaria persica L. Persische Fritillaria. F. *racemo nudiusculo, non comato, foliis obliquis.* Ait. h. k. II. 244. Red. Lil. II. 67. Bot. Mag. 692. Genus Fritillariae in *tria* separandum. Varietates *β. bracteata* B. M. 962. et *γ. obliqua* B. M. 857. attentius adhuc considerandae, an revera ad hanc speciem pertineant? H. in Caucaso. S. d.

T. 80. Tigridia Pavonia. Red. Pfauenförmige Tigridia. T. *foliis ensiformibus, petalis exterioribus fasciatis, basi maculatis.* Ait. h. k. IV. 137. Red. Lil. I. 6. *Ferraria Pavonia* Andr. Bot. Rep. III. 178. *Ferraria Tigridia.* Bot. Mag. 532. Vidi specimen hujus speciosissimae plantae, in quo numerus ternarius omnium partium floris in symmetricum et quaternarium degeneravit, et quidem alternative, adeo, ut flos primarius fuerit ternarius, secundus symmetricus, tertius iterum ternarius, et sic porro usque ad decimum. Similes degenerationes etiam vidi in Galantho, Leucojo, Croco, Iride aliisque generibus. Sic natura non dominatur a regulis, sed regulae a natura ponuntur.

Verbesserung.

Pag. 8. Zeile 18. v. u. statt T. 5, lies: T. 35.

Pag. 11. ist zwischen T. 63 und T. 65 einzuschalten:

T. 64. Antirrhinum majus L. Grösseres Antirrhinum, Löwenmaul. A. *foliis primariis oppositis, superioribus alternis, lanceolatis, glabris, racemo terminali spicato.* Ait. h. k. IV. 17. H. in Austria et in omni Europa temperata ad muros, rudera et ♃. Etiam hoc loco exhibeo peloriam mihi sub cultura fortuito natam, nempe flores e duobus compositos, staminibus 8, et pistillis duobus stipatos. In hac planta viribus luxuriante, impetus ad flores singulos producendos nimius fuit, duorum tamen juxta se positorum separationem denegavit consuetudo organica inflorescentiae alioquin compactae. Sub dio.

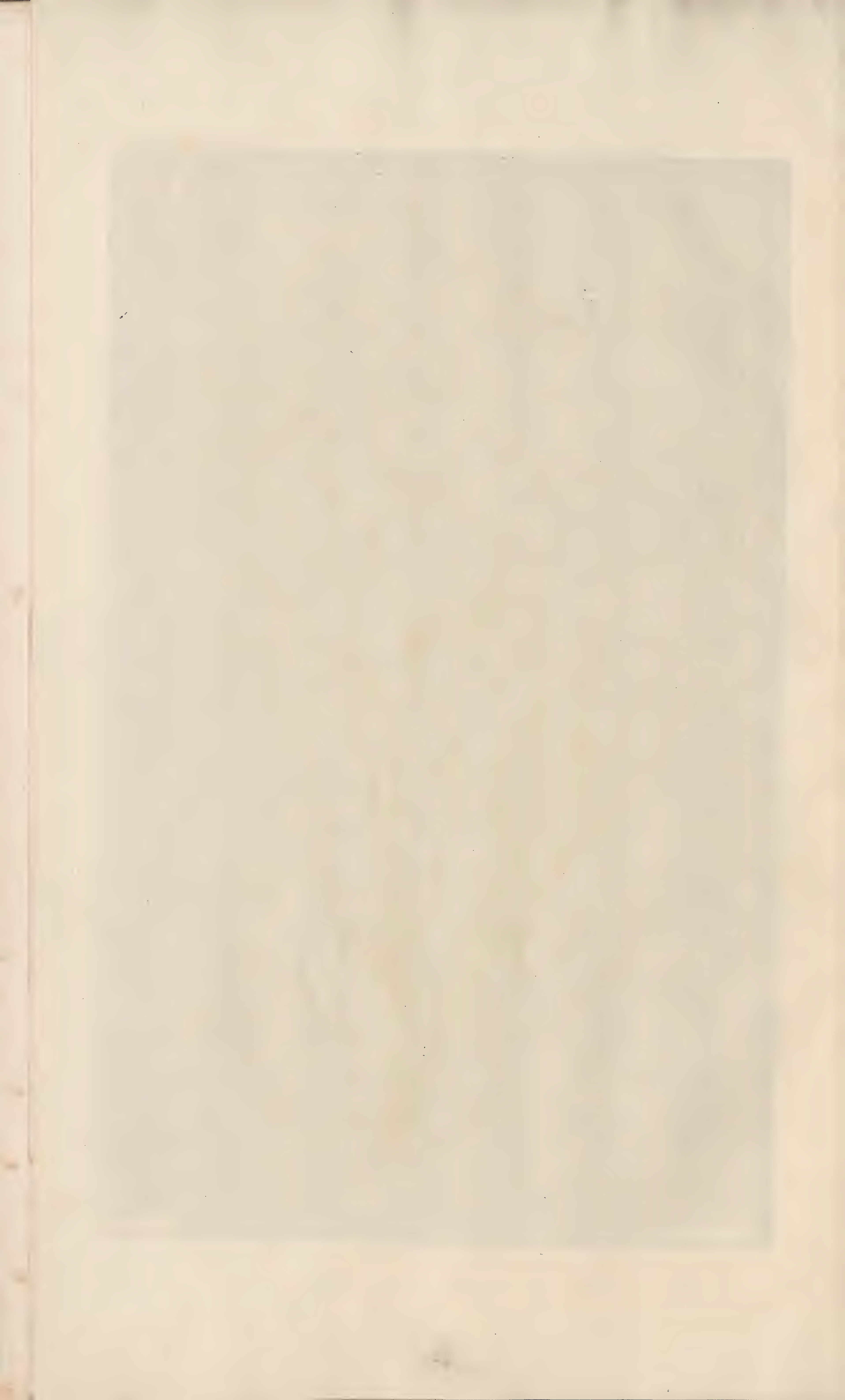
Nomenclator Tabularum

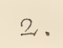
cum explicatione figurarum analyticarum.

Tab. 1. Statice mucronata. Petalum cum stamine; pistillum; germen; calyx; bracteae.
T. 2. Dionaea muscipula. Calyx cum unico petalo, duobus staminibus et pistillo; capsula; eadem verticaliter secta; semen.
T. 3. Dianthus deltoides. Magn. nat.
T. 4. Geranium striatum. Magn. nat.
T. 5. Parnassia palustris. Calyx; petalum; nectaria aucta de parte anteriori et posteriori; stamina; germen verticaliter et horizontaliter dissectum, aucta; capsula; semina magn. nat. et aucta.
T. 6. Parnassia asarifolia. Petalum; stamen; nectarium; germen cum calyce.
T. 7. Sagittaria sagittifolia. Folium, inflorescentia, globulus foemininus, calyx, petalum, stamen et pistillum magn. nat.; ad latus planta integra 8va parte magn. nat.
T. 8. Sagittaria lancifolia. Inflorescentia, calyx cum staminibus, calyx cum pistillis magn. nat. stamen et sectio verticalis receptaculi foeminini magn. aucta; tota planta $^1/_{10}$ magn. nat.
T. 9. Aulax pinifolia mas. Flosculus magn. nat. lacinia perigonii c. anthera; pistillum rarius etiam in planta mascula praesens; capsula.
T. 10. Leucospermum medium. Perigonium magn. nat; et pistillum.
T. 11. Protea melaleuca. Flosculus; perigonium partitum; pistillum.
T. 12. Protea speciosa. Perigonia; pistillum.
T. 13. Eupatorium purpureum. Magn. nat.
T. 14. Eupatorium maculatum. Squammae anthodii; flos integer; flosculus.
T. 15. Eupatorium urticaefolium. Flos integer, squamma, squammarum situs, flosculus, omnia aucta.
T. 16. Eupatorium Ayapana. Flos, flosculus et anthodii pars, aucta.
T. 17. Claytonia virginica. Magn. nat.
T. 18. Stapelia variegata. Magn. nat. plantae luxuriantis.
T. 19. Dietrichia coccinea. Calyx; pistilla cum nectariis.
T. 20. Rochea falcata. Flos integer et sectus; petalum c. stamine et nectario; pistilla. Ad latus integra planta $^1/_8$ magn. nat.
T. 21. Banksia marcescens. Flosculi, unum fissum; pistillum magn. nat. stigma auctum.
T. 22. Banksia serrata. Flosculus inapertus et apertus; stylus separatus.
T. 23. Banksia ericaefolia. Folium magn. auct. Receptaculum florum; flosculus inapertus et apertus; stylus.
T. 24. Banksia spinulosa. Flosculus inapertus et apertus; stylus, et lacinia anthodii c. anthera, magn. aucta.
T. 25. Canna glauca. Ad latus integra planta $^1/_{10}$ magn. nat.
T. 26. Heliconia psittacorum. Flos apertus; stamina nectarium; stylus cum stigmate aucto; germen horizontaliter sectum. Ad latus planta integra $^1/_{15}$ magn. nat.
T. 27. Strelitzia reginae; $^1/_6$ magn. nat.
T. 28. Strelitzia reginae. Inflorescentia; spatha; flos separatus; idem a perigonio denudatus; organa sexualia; stamen.
T. 29. Cytinus hypocistis. Squamma; duo flores foeminei, cum bracteis; flos masculus cum et sine bracteis; organa sexualia masculina.
T. 30. Cynomorium coccineum. Analysis inferior est Michelii; lateralis propria.
T. 31. Aphyteja Hydnora. Planta magn. nat. Eadem verticaliter secta; antherae; inferius stigmata; planta fructifera; ejusd. sectio horizontalis; semina.

Tab. 32. Valisneria spiralis. Mas et foemina. Flosculi aucti. Fructus.
T. 33. Circaea alpina. Flosculus auctus. Genitalia.
T. 34. Echium petraeum. Flores, calyx et folia magn. aucta.
T. 35. Alyssum minimum. Flos, silicula, semen et folium magn. aucta.
T. 36. Vailantia muralis. Flores et inflorescentia aucta.
T. 37. Amaryllis Atamasco. Magn. nat.
T. 38. Amaryllis vittata. Pistillum. m. n.
T. 39. Amaryllis ornata. Mag. nat.
T. 40. Amaryllis belladonna. Magn. nat.
T. 41. Amaryllis reticulata. Pistillum, stamen.
T. 42. Amaryllis reginae. Pistillum; perigonium sectum.
T. 43. Amaryllis miniata. Pistillum; stamen.
T. 44. Amaryllis formosissima, var. 4 flora.
T. 45. Amaryllis aucta. Magn. nat.
T. 46. Amaryllis sarniensis. Magn. nat.
T. 47. Amaryllis Fothergillii. Stamen et pistillum.
T. 48. Amaryllis radiata. Stamen et pistillum.
T. 49. Hemerocallis flava. Magn. nat.
T. 50. Hemerocallis graminea. Petalum inversum; genitalia; stamen.
T. 51. Hosta coerulea. Pistillum; capsula.
T. 52. Hosta japonica. Sectio perigonii c. pistillo.
T. 53. Eucomis undulata. Flos separatus. Ad latus planta integra $^1/_8$ magn. nat.
T. 54. Eucomis punctata. Pistillum.
T. 55. Eucomis purpureocaulis. Bractea; flos sectus; pistillum.
T. 56. Eucomis bifolia. Bractea; flos sectus; pistillum.
T. 57. Convolnulus althaeoides. Magn. nat.
T. 58. — — β. tenuior.
T. 59. Ipomea grandiflora. Stamina; pistillum; capsula.
T. 60. Ipomea hederaefolia. Magn. nat.
T. 61. Dracocephalum austriacum. Magn. nat.
T. 62. Peloria Linariae vulgaris. Flos; idem sectus; degeneratio bicornis; flos naturalis.
T. 63. Linaria triphylla. Flos pelorius auctus.
T. 64. Antirrhinum majus. Genitalia peloriae.
T. 65. Hedona sinensis. Flos inapertus; calyx c. petalo et org. sexual. Capsula; semen.
T. 66. Lychnis alpina. Calyx; apertus c. pistillo.
T. 67. Dianthus caesius. Magn. nat.
T. 68. Dianthus rigidus. Magn. nat.
T. 69. Diosma serratifolium. Stamina et pistillum cum nectariis, aucta.
T. 70. Crowea saligna. Corolla c. calyce adpresso ac dissoluto; stamen auctum; germen.
T. 71. Bauera rubiaefolia. Calyx; idem auctus c. pistillis; flos c. 2. petalis et aliquot staminibus; capsula; semina.
T. 72. Melaleuca squarrosa. Folium; genitalia.
T. 73. Actinotus Helianthi. Flosculus, germen et pili aucti.
T. 74. Eryngium Bourgati. Magn. nat.
T. 75. Astrantia carniolica. Flosculus centralis et radialis.
T. 76. Astrantia minor. Magn. nat.
T. 77. Pontederia cordata. Flos; stamen auctum.
T. 78. Agapanthus umbellatus. Flos sectus.
T. 79. Fritillaria persica. Petalum cum foveola nectarifera; genitalia; pistillum.
T. 80. Tigridia pavonia. Bulbus. Petalum exterius; petalum minus interius; genitalia; capsula; eadem horizontaliter secta; semina.


1.







3.



[illegible] pinxit. Hamauer. sculpsit.














7.
Sowerby del.
Weddell sculpsit













Jniesech. pinx. *Hanauer.*





Joh: Schmid. pinx.

Haas[illegible] sculp.



12.



hmid pinx. *Weber Sculps.*





Prêtre pinx. Weber Sculps.




14.
Reinelli pinx:
Weber sculps:



15.



Pfister pinx: Weber Sculps.





Strenzel pinx. Weber Sculps.

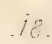




Preinelli pinx.

Weber Sculps.





[illegible] pinx. Hanauer sculp.





Strenzel pinx.

A. Sommer sculps.








21.
Schmid pinx
Weber Sculps.





Strenzel pinx *Weber Sculps*





A. Sommer sculps.





Strenzel pinx. A. Sommer sculps.




25.
Fister pinx.
Weber Sculps.




26.
Schmid pinx.
Weber Sculps.




27.
Weber Sculps.




28.
Frenzel pinx.
Weber Sculps.




29.
Krenzel pinx.
Weber Sculp.




Strenzel pinx.
Weber sculps.





Reinelli pinx.   Weber Sculps.




32.
Preinelli pinx.
Weber Sculps.





Stenzel pinx | *Weber Sculps:*




3.
Stalknecht pinx.
Weber Sculps.





Strenzel pinx. *Weber Sculps.*





Pizinelli pinx. Weber sculps.





Strenzel pinx. Weber Sculps.





Strenzel pinx.

Weber Sculps.




50.
Stenzel pinx




40.
Buchberger pinx.
Weber Sculps.





41.

Strenzel pinx. *Weber Sculps.*




12
Stenzel pinx.
Weber sculps.




Strenzel pinx.
Weber sculps.




44.
Strenzel pinx.
Weber sculps.





45.
Strenzel pinx.
Weber Sculps.




40.
Strenzel pinx.
Weber Sculps.





Strenzel pinx.

Weber Sculps.





Strenzel pinx.





Strenzel pinx. C. Weber Sculps.




50.
Strenzel pinx.
Weber sculps




Strenzel pinx.
Weber Sculps.





Strenzel pinx. Weber Sculps.





53.
Frister pinx.
Sommer sculps.




54.
pinx.
Sommer sculps.





Frenzel pinx. *Sommer sculps.*





Strenzel pinx.

Sommer








58.
Buchberger pinx.
Weber sculps.




59
Strenzel pinx
Belling Sculps.




60.
Strenzel pinx.
Weber sculps.








62.
Pucinelli pinx.
Weber Sculps.





Strenzel pinx. Weber sculps.





Stenzel pinx. Weber Sculps.





Buchberger pinx. Sommer sculps.





Buchberger pinx.

sculps.



67





68.






69.
Schmid pinx.




70
Prenzel pinx.
sculps.




71.
Schmid pinx.



72.



[illegible] pinx.

Sommer sculps.





Strenzel pinx.
Belling sculp.





Strenzel. pinx.

Belling. Sculp.




75.
Strenzel pinx.
Weber sculps.




76.
Strenzel pinx





Schmid pinx. Sommer sculps.




78.
Sommer sculps.





Schmid pinx. Sommer sculps.




80
Strenzel pinx.
Sommer sculps.





